

Autofahrer rast in Halteverbot und verletzt Sicherheitsmann in Berlin!

Ein Objektschützer wurde vor einem Botschaftsgebäude in Berlin verletzt, als er einen Fahrer im Halteverbot ansprach.



Ebertstraße, 10117 Berlin, Deutschland - In der letzten Nacht entglitt ein Autofahrer in Mitte der Kontrolle und sorgte für Aufregung vor einer Botschaft. Ein Mitarbeiter des Zentralen Objektschutzes entdeckte gegen 22:30 Uhr ein Auto des Fahrdienstleisters, das vor dem Gebäude stand, und konfrontierte den 22-jährigen, nachdem er ihn nach seinem Personalausweis gefragt hatte. Plötzlich gab der Fahrer Gas und riss den Objektschützer über mehrere Meter mit sich, während dieser versuchte, das Fahrzeug zu stoppen.

Schließlich konnte der Objektschützer den Mann mit Hilfe eines Kollegen aus dem Wagen holen und die Polizei alarmieren. Der Sicherheitsmitarbeiter zog sich Verletzungen an Arm und Hand

zu und brauchte ambulante Behandlung im Krankenhaus, während der Fahrer mit einer Gesichtsverletzung vor Ort behandelt wurde. Der Führerschein des 22-jährigen wurde eingezogen, und die kriminalpolizeilichen Ermittlungen laufen.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr
Ort	Ebertstraße, 10117 Berlin, Deutschland
Verletzte	2
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de